

Kurzfilme im Oktober

The Present

Deutschland 2014, Regie: Jacob Frey, 4'40 Min
Jake spielt tagelang Computerspiele, bis seine Mutter beschließt ihn zu überraschen. Wie wirkt sich dieses Geschenk auf seine Zukunft aus?

03. - 07.10.

12 Jahre

Deutschland 2010, Regie: Daniel Nocke, 3'30 Min.
Zwölf Jahre lang hat sie Anfeindungen und Spott ignoriert und sich zu ihrer Beziehung bekannt. Doch das war vielleicht ein Fehler.

10. - 14.10.

Edgy

Deutschland 2022, Regie: Kilian Friedrich, Ann-Kathrin Jahn, Jonas Kleinalstede, Katharina Schneckenbühl, Paula Tschira, 2'38 Min., frei ab 0
EDGY lebt in der Welt der großen, blauen Blöcke, aber irgendwie scheint er nicht zu den anderen zu passen...

17. - 21.10.

Relaxatron 5000

Großbritannien 2026, Regie: Andrew Brand, 1'25 Min., frei ab 0
Entfliehen Sie Ihrem armseligen Leben mit dem Relaxatron 5000.

24. - 28.10.

ZUCCHERO

Italien 2024, Regie: Giangiacomo De Stefano, Valentina Zanella

Dokumentarfilm mit Bono, Sting, Brian May, Paul Young, Luciano Pavarotti, Andrea Bocelli, Salmo, Roberto Baggio, Jack Savoretti, Don Was, Randy Jackson uvm.



Das Leben von ZUCCHERO Sugar Fornaciari ist eine Explosion von Widersprüchen: er füllt riesige Stadien, tritt gemeinsam mit den Topstars der Musikwelt auf, aber erlebt auch die Mühsal und Härte des emilianischen Landlebens in den 1950er und 1960er Jahren

in Italien. Der Film ist eine musikalische und mit vielen privaten Details gefüllte Reise in die Seele des italienischen Meisters des Blues, Souls und Rock'n'Rolls. Das Porträt eines Ausnahmekünstlers, das auch dank der Bilder aus Zuccheros Privatarchiv und von der "World Wild Tour", weit über das Biopic eines erfolgreichen Musikers hinaus geht. So ergründet der Film auch die Zweifel und Zerbrechlichkeiten des Menschen Zucchero. Ein Mann, der sich nicht immer in der Lage sieht, den Teufel in sich zu bekämpfen und sich stattdessen entschieden hat, sich mit ihm zu vergnügen.

100 Min

frei ab 0

WALD:SINFONIE

Deutschland/Finnland 2023, Regie: Meri Koivisto und Nils Dettmann
Dokumentarfilm



Eine kleine, abgelegene Stadt im Norden Finnlands beherbergt seit über 40 Jahren das größte Kammermusikfestival Nordeuropas. Was passiert wenn Motorsäge und Cello sich treffen?

600 Kilometer nördlich von Helsinki liegt mitten im finnischen Wald die kleine Stadt Kuhmo. Auf den Straßen ist wenig los, der Supermarkt im Zentrum geht regelmäßig in die Insolvenz und wichtige Dinge bespricht man beim Bier in der Sauna. Kurz: Kuhmo ist eine typische finnische Kleinstadt.

Mit einer Ausnahme: Dem Kuhmo Kammermusikfestival, welches jedes Jahr im Sommer das kleine verschlafene Nest in eine Metropole verwandelt. Musiker bevölkern mit ihren Instrumenten die Straßen, Menschenmassen strömen von Konzert zu Konzert und Musik schwirrt über Seen und Feuer. In ruhigen beobachtenden Bildern erzählen Meri Koivisto und Nils Dettmann die Geschichte von zwei gegensätzlichen Welten, die sich einmal im Jahr vereinen: Die Welt von Pertti und Lassi, die seit der Kindheit beste Freunde sind und nun ihren Ruhestand mit Angeln und Eisbaden verbringen, und die trubelige Welt eines hochkarätig besetzten internationalen Musikfestivals.

70 Min

frei ab 0

Die Ironie des Lebens

Deutschland 2024, Regie: Markus Goller
mit Uwe Ochsenknecht, Corinna Harfouch, Emilia Schüle, Robert Wisdeck

Edgar (67) ist ein erfolgreicher Comedian, der sich in seiner Bühnenshow über das Älterwerden lustig macht: seine gescheiterte Ehe, eine nachlassende Libido, die sich rapide verschlechternde Gesundheit, allgemeine Nutzlosigkeit und den nahenden Tod. Doch kaum ist die Show vorbei, bleibt ein einsamer Mensch zurück der seine leeren Abende mit Online-Shopping und Alkohol zu füllen versucht. Als ihn nach 25 Jahren seine Ex-Frau Eva (65) aufsucht, die unheilbar an Krebs erkrankt ist und sich nicht dagegen behandeln lassen möchte, beginnen die beiden, sich gegen jede Wahrscheinlichkeit wieder anzunähern. Eva entscheidet sich, Edgar auf seiner Comedytour durch Deutschland zu begleiten. Eine Reise im Zeichen ihrer fortschreitenden Krankheit, die Edgar zurückbringt zu sich selbst und irgendwann sogar zu seinen entfremdeten Kindern. Und natürlich trotzdem ein wilder, lustiger und emotionaler Trip voller Sex, Drugs und Rock 'n' Roll!



109 Min

Prädikat wertvoll

frei ab 12

EZRA - EINE FAMILIENGESCHICHTE

USA 2024, Regie: Tony Goldwyn
mit Bobby Canavale, William A. Fitzgerald, Rose Byrne, Whoopi Goldberg, Robert deNiro

Stand-up-Comedian Max hat gerade nicht viel zu lachen. Die Karriere steckt in der Dauerkrise, seine Frau Jenna hat ihn verlassen und den gemeinsamen Sohn Ezra, der Merkmale des Asperger-Syndroms trägt, gleich mitgenommen. Jetzt lebt der Mitvierziger wieder bei seinem exzentrischen Vater Stan. Doch als er Ezra kurzerhand auf einen Roadtrip quer durch die USA mitnimmt, überschlagen sich die Ereignisse.



Familien sind ... kompliziert! Gespielt von einem großartigen Ensemble nimmt der Film die Kinobesucher:innen mit auf einen furiosen Vater-Sohn-Trip, bei dem Vater Max meistens falsch abbiegt und selten das Richtige sagt. Eine Reise, die das Leben der beiden für immer verändern wird.

101 Min

frei ab 6

WILDES LAND – Die Rückkehr der Natur

Großbritannien 2023, Regie: David Allen
mit Matthew Collyer, Rhiannon Neads, Isabella Tree

Das jungen Paar Isabella Tree und Charlie Burrell erbt in den 1980er Jahren das Landgut Knepp in Südengland – ein heruntergekommenes, 400 Jahre altes Anwesen. Ende der 1990er Jahre müssen sie den Tatsachen ins Auge sehen: Der Landwirtschaftsbetrieb ist nicht profitabel und sie haben 1,5 Millionen Pfund Schulden. Das Land liegt brach, der Boden besteht nur noch aus unfruchtbarer Erde und die Artenvielfalt schwindet. Isabella und Charlie kämpfen gegen fest eingefahrene Traditionen und wagen den Schritt, das Schicksal ihrer Farm in die Hände der Natur zu legen und ein ambitioniertes Renaturierungs-Projekt zu starten, das von europäischen Ökologen wie Frans Vera inspiriert wurde.

Sie reißen Zäune ein, hoffen das Wachstum des Mykorrhiza-Pilzes tief in der Erde wieder ankurbeln zu können, lassen das Land verwildern und vertrauen bei der Regeneration auf einen bunten Mix aus domestizierten und wilden Tieren. Es ist eine Transformation, die weit über das hinausgeht, wovon irgendjemand hätte träumen können. Der Film ist ein herzerwärmendes, bewegendes Kinoereignis, das die unglaubliche Schönheit der Natur in intimen, detailreichen Aufnahmen einfängt.

75 Min

frei ab 0

DIE FOTOGRAFIN

Großbritannien 2024, Regie: Ellen Kuras
mit Kate Winslet, Andy Samberg, Alexander Skarsgard, Marion Cotillard

Das ehemalige Fotomodell Lee Miller ist es leid, Objekt ihrer männlichen Kollegen zu sein und konzentriert sich auf ihre eigene Arbeit als Fotografin. Mitten im Krieg geht sie als Fotoreporterin an die Front nach Frankreich und dokumentiert gemeinsam mit ihrem Kollegen David E. Scherman über Monate die Schrecken des Zweiten Weltkriegs. Sie gehören zu den ersten Fotografen, die bei der Befreiung der Lager von Buchenwald und Dachau dabei sind. Lees Bilder werden zu den stärksten Zeugnissen jener entsetzlichen Verbrechen und brennen sich in die Geschichte ein - aber lassen auch Miller selbst bis an ihr Lebensende nicht mehr los ...

117 Min

Prädikat besonders wertvoll

frei ab 12

DIE UNZERTRENNLICHEN ZWEI DURCH DICK UND DÜNN

Belgien/Frankreich 2023, Regie: Jérémie Degruson
Animationsfilm

Wenn die abendliche Show vorüber ist und die Lichter im alten Puppentheater des Central Parks ausgehen, erwachen die Puppen zum Leben. Eine von ihnen ist Don, der es leid ist, Tag für Tag den Hofnarren zu spielen. Vielmehr möchte er ein echter Held sein. Eines Tages wagt er sich aus dem Theater hinaus, um die große Welt zu entdecken und sein eigenes Leben zu leben. Auf seinem Weg trifft er DJ Doggie Dog, ein verlassenes Stofftier, das davon träumt, Rapper zu werden. Es ist der Beginn einer wundervollen Freundschaft und eines aufregenden Abenteuers im Herzen von New York City. Angetrieben wird unser chaotisches Dream Team dabei von einer klaren Vision: Auch die Kleinsten können zu großen Helden werden.

94 Min

frei ab 6

Die Schule der magischen Tiere 3

Deutschland 2024, Regie: Sven Unterwaldt
mit Lilith Julie Johna, Loris Sichrovsky

Dritter Teil nach der beliebten Buchreihe in der alte und neue magische Tiere ihre menschlichen BegleiterInnen auf trapp halten.



Ida möchte mit ihrer Klasse beim jährlichen Waldtag

auftreten, um sich für den Schutz des lokalen Waldes einzusetzen. Sogar Helene ist dabei, da sie hofft, mit den Aufnahmen der Performance ihren Influencer-Kanal aufzubauen, denn Kater Karajan aus Paris, setzt sie unter Druck, weil er sich ein Leben im reinen Luxus vorstellt.

Auch Silas, der beste Freund von Jo, erhält einen magischen Begleiter: Ihm wird das vegane Krokodil Rick zur Seite gestellt, das zwar furcht-einflößend aussieht, aber insgeheim Angst hat, nicht mit dem tough wirkenden Silas mithalten zu können. Und dann gibt es auch noch eine Modenschau, am selben Tag wie Idas Waldtag...

105 Min

frei ab 0

Fuchs und Hase retten den Wald

Niederlande / Belgien / Luxemburg 2024, Regie: Mascha Halberstad
Animationsfilm

Fuchs und Hase stellen fest, dass ihr guter Freund Eule verschwunden ist. Zusammen mit ihren anderen Gefährten durchsuchen sie den ganzen Wald, um ihn zu finden. Stattdessen entdecken sie einen großen See, der zuvor nicht existierte. Möglicherweise hat das Gewässer etwas mit dem Verschwinden der Eule zu tun. Der Beginn eines aufregenden Abenteuers beginnt.

70 Min

frei ab 0



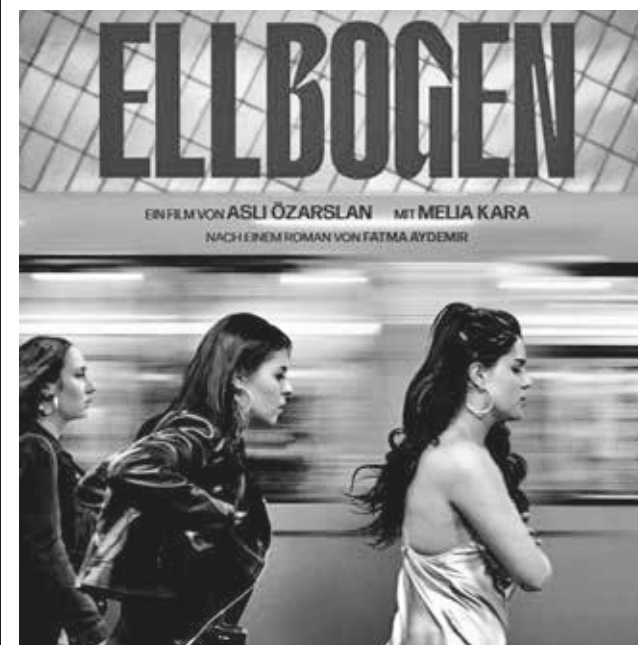
Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2022 und mit dem Preis für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2022 und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2022 Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2022



Oktober 2024





Liebes Publikum,

In der Woche von Do. 10.10. bis Mo. 14.10. schenken wir Rioja aus, weil sich bei dem Film „Das Land der tausend Weine“ alles um Rioja-Wein dreht. Samstag auch mit Tapas.

Am Freitag, 11.10. lädt die rheinlandpfälzische Landeszentrale für politische Bildung um 18:30 Uhr zu einer kostenlosen Filmvorstellung mit dem Titel „Buschka entdeckt Deutschland – Zeig mir Demokratie“ ein. In der Woche vom 17.10. zeigen wir die Verfilmung des Romans von Fatima Aydemir „Ellbogen“ in Zusammenarbeit mit Forum Eine Welt e.V. Nach der Vorstellung am Do 17.10. möchten wir gerne mit Euch über den Film diskutieren. Da der Roman auch Schullektüre ist, richten wir auch gerne spontan Schulvorstellungen ein. (ab 50 Schülern). Gilde Filmpreis 2024 als Bester Film Junges Kino.

„Fuchs und Hase retten den Wald“ wurde am Donnerstag 19.09. auf der Filmkunstmesse in Leipzig mit dem Gilde Filmpreis als Bester Kinderfilm ausgezeichnet und ist mit nur 70 Minuten vielleicht was für einen ersten Kinobesuch. Und jetzt bitte neugierig stöbern und auf www.eifelfilmbuehne.de die Trailer anschauen.

Gute Unterhaltung im Oktober

Christine Runge

**BUSCHKA entdeckt Deutschland
Zeig mir Demokratie**

Deutschland 2024, Regie: Jörg Buschka
Dokumentarfilm

Das Demokratie-Mobil kommt.



Anlässlich des 50. Jubiläums der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) in Rheinland-Pfalz feiern wir unsere Demokratie an den unterschiedlichsten Orten im Land. Wir wollen mit den Menschen ins Gespräch kommen und haben dazu Sachen dabei, die rund um unsere Demokratie zum Miteinander-Sprechen, Sich-Positionieren und Vernetzen einladen. Darüber hinaus sind natürlich zahlreiche Materialien und Bücher an Bord – ein Besuch lohnt sich! Im dritten Film seiner preisgekrönten Reihe „Buschka entdeckt Deutschland“ ist Reporter und Moderator Jörg Buschka unterwegs auf den Spuren der frühen Demokratiebewegung in Rheinland-Pfalz.

Zusammen mit dem Sänger Guildo Horn entdeckt er in Trier Orte, die Karl Marx geprägt haben, und stöbert durch Koblenz mit Comedian Holger Müller, der in seine bekannteste Rolle „Ausbilder Schmidt“ schlüpft und zum unbesiegbaren Preußischen Soldaten der Jahre 1848/49 wird, der jeden Revolutionsversuch gnadenlos im Keim erstickt. Er zieht mit dem Regisseur Uwe John durch Dörfer und Orte zu einem Herxheimer Theater, für das er ein historisches Stück inszeniert hat über die Aufstände 1792/93 gegen den Bergzaberner Herzog, von dem sich die Bürger nicht länger unterdrücken lassen wollten. In Mainz trifft Buschka den Histotainment-Schauspieler Tino Leo, der auf einer Entdeckungstour durch die Stadt unterschiedlichste Personen der Mainzer Republik 1792/93 verkörpert, einer Zeit, in der die Bürger gegen den mächtigen Erzbischof und die Preußen aufbegehren. Die Historikerin Sarah Traub nimmt Buschka schließlich mit aufs Hambacher Fest 1832, wo mitten in einer Zeit voller Entbehrungen, Zöllen und Obrigkeitendiensten der Freiheits-Funke der Französischen Revolution für kurze Zeit zu einem Feuer werden konnte und so neben anderen Orten den Grundstein unserer heutigen Demokratie gelegt hat.

Der Eintritt ist frei!

137 Min

frei ab 0

Was ist schon NORMAL

Frankreich 2024, Regie: Artus
mit Artus, Clovis Cornillac, Alice Belaïdi

Nach einem Raubüberfall flüchten Paulo und sein Vater vor der Polizei und finden ausgerechnet Unterschlupf in einem Reisebus, der junge Erwachsene mit Behinderung an ihren Urlaubsort in die Berge bringen soll. Paulo und sein Vater geben sich kurzerhand als der fehlende Mitreisende Sylvain und dessen Betreuer aus – eine fast perfekte Tarnung. Mit der Flucht vor der Polizei beginnt ein außergewöhnliches Abenteuer, das alle Beteiligten vor ungeahnte Herausforderungen stellt – jede Menge Spaß, neue Freundschaften und viel Herz inklusive.

99 Min

frei ab 6

Das Land der tausend Weine

Spanien 2024, Regie: José Luis López-Linares
Dokumentarfilm



Wer die Faszination Wein verstehen möchte, ist in der spanischen Rioja am perfekten Ort. Seit dem Römischen Reich leben und arbeiten die Menschen hier im Einklang mit der Natur inmitten der Weinberge. Der Film begleitet sie und zeigt die vielfältigen Lebensweisen, die sich in ihren Weinen widerspiegeln. Regisseur und Kulturhistoriker José Luis López-Linares erzählt von Winzern, deren Familien seit Jahrhunderten die Weinberge kultivieren, vom Frauenkollektiv, das sich um solidarische Wege der Produktion und Vermarktung bemüht und vom Sternekoche, der nach der perfekten Verbindung zwischen Essen und Trinken sucht. Sie alle haben sich mit Leib und Seele dem Wein verschrieben und gewähren einen seltenen Einblick in seine so einmalige wie universelle Kulturgeschichte. Zwischen liebevoll aufrechterhaltenen Handwerkstraditionen und wahrer Weinkennerschaft entsteht eine filmische Liebeserklärung an eine einmalige Genusskultur, die untrennbar mit der Geschichte des Menschen verbunden ist.

Am Samstag, den 12.10. veranstalten wir einen spanischen Abend mit Tapas und Wein aus dem Rioja. Film und Tapas gibt es im Paket für 15,- €. Reservierungen für die Tapas bitte telefonisch, per Email oder online.

97 Min

frei ab 0

Übersicht Oktober 2024

Do. 03.10.	16:30	Samia	
	19:00	Was ist schon NORMAL	
Fr. 04.10.	16:00	DIE UNZERTRENNLICHEN	
	18:30	Was ist schon NORMAL	
	21:00	Samia	
Sa. 05.10.	15:30	DIE UNZERTRENNLICHEN	
	18:00	PETRA KELLY: ACT NOW!	
	20:30	Was ist schon NORMAL	
So. 06.10.	15:30	DIE UNZERTRENNLICHEN	
	18:00	Was ist schon NORMAL	
	20:30	Samia	
Mo. 07.10.	14:30	Was ist schon NORMAL	
	17:00	PETRA KELLY: ACT NOW!	
	19:30	Samia	
Do. 10.10.	16:30	Die Ironie des Lebens	
	19:00	Das Land der tausend Weine	
Fr. 11.10.	16:00	Die Schule der magischen Tiere 3	
	18:30	BUSCHKA entdeckt Deutschland	
Sa. 12.10.	15:30	Die Schule der magischen Tiere 3	
	18:00	Das Land der tausend Weine	
	20:30	Die Ironie des Lebens	
So. 13.10.	15:30	Die Schule der magischen Tiere 3	
	18:00	Die Ironie des Lebens	
	20:30	ZUCCHERO	
Mo. 14.10.	14:30	Die Ironie des Lebens	
	17:00	Das Land der tausend Weine	
	19:30	ZUCCHERO	
Do. 17.10.	16:30	EZRA - Eine Familiengeschichte	
	19:00	Eine-Welt-Kino: ELLBOGEN	
Fr. 18.10.	16:00	Die Schule der magischen Tiere 3	
	18:30	WALD:SINFONIE	
	20:30	ELLBOGEN	
Sa. 19.10.	15:30	Die Schule der magischen Tiere 3	
	18:00	WALD:SINFONIE	
	20:30	EZRA - Eine Familiengeschichte	
So. 20.10.	15:30	Die Schule der magischen Tiere 3	
	18:00	EZRA - Eine Familiengeschichte	
	20:30	WALD:SINFONIE	
Mo. 21.10.	14:30	EZRA - Eine Familiengeschichte	
	17:00	ELLBOGEN	
	19:30	WALD:SINFONIE	
Do. 24.10.	16:30	DIE FOTOGRAFIN	
	19:00	DIDI	
Fr. 25.10.	16:00	DIDI	
	18:30	WILDES LAND – Die Rückkehr der Natur	
	20:30	DIE FOTOGRAFIN	
Sa. 26.10.	15:30	Fuchs und Hase retten den Wald	
	18:00	WILDES LAND – Die Rückkehr der Natur	
	20:30	DIE FOTOGRAFIN	
So. 27.10.	15:30	Fuchs und Hase retten den Wald	
	18:00	DIE FOTOGRAFIN	
	20:30	WILDES LAND – Die Rückkehr der Natur	
Mo. 28.10.	14:30	WILDES LAND – Die Rückkehr ...	
	17:00	DIDI	
	19:30	DIE FOTOGRAFIN	
Vorschau		Der BUCHSPAZIERER	

Samia

Italien, Deutschland, Belgien, Schweden 2024,
Regie: Yasemin Şamdereli
mit Ilham Mohamed Osman, Waris Dirie, Fatah Ghedi

Jeden Morgen läuft Samia auf dem Schulweg mit ihrem besten Freund um die Wette – und immer gewinnt sie. Die Neunjährige will unbedingt am jährlichen Stadtlauf von Mogadischu teilnehmen. Doch während ihr Vater sie unterstützt und im Falle eines Sieges echte Turnschuhe verspricht, hält ihre Mutter sie zurück. Frauen ist es untersagt, Sport zu treiben, und die Gefahr, einer Patrouille in die Arme zu laufen, groß. Aber Samia lässt sich nicht aufhalten. Nachts trainiert sie heimlich weiter und läuft beim Stadtlauf vor allen Erwachsenen als Erste ins Ziel. Plötzlich scheint alles möglich und die Sterne zum Greifen nah: Eines Tages will Samia als schnellste Frau Somalias an den Olympischen Spielen teilnehmen.

Nach ihrem Millionenerfolg ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND erzählt Regisseurin Yasemin Şamdereli die unglaubliche Geschichte der somalischen Leichtathletin Samia Yusuf Omar, die 2008 an den Olympischen Spielen in Peking teilnahm. Der auf wahren Ereignissen basierende Film nach dem Bestseller „Sag nicht, dass du Angst hast“ ist das berührende Porträt einer starken und lebensfrohen jungen Frau, die gegen alle Widerstände ihren Traum verfolgt.

102 Min

frei ab 12

FRAUENBILDER

PETRA KELLY: ACT NOW!

Deutschland 2024, Regie: Doris Metz
Dokumentarfilm



Eine Kämpferin für den Frieden ohne Respekt vor Konventionen, eine Aktivistin für den Schutz der Umwelt. Auf dem Höhepunkt des Rüstungswettlaufs zwischen Ost und West zu Beginn der 1980er Jahre brachte sie Hunderttausende auf die Straße, um gegen die Stationierung von Atomraketen auf westdeutschem Boden zu protestieren. Petra Kelly wurde nicht nur als Mitbegründerin der Grünen berühmt, sondern auch als eine Frau, die in der Lage war, eine neue, weltverändernde Politik zu begründen und es mit zwei Supermächten aufzunehmen. Sie wurde zur Symbolfigur der Friedensbewegung in Europa und war dabei sowohl im Austausch mit ostdeutschen Bürgerrechtlern wie Wolf Biermann als auch mit internationalen Mitstreiter:innen wie Joan Baez oder dem Dalai Lama. Dabei waren Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtsfragen für sie gleichbedeutend.

104 Min

frei ab 12

Eine Welt Kino

ELLBOGEN

Deutschland/Türkei 2024, Regie: Asli Özarslan
mit Melia Kara, Jamilah Bagdach, Shadi Eck

Nach dem ausgezeichneten Debütroman von Fatma Aydemir.

Hazal ist jung und träumt davon, der Enge ihrer Familie zu entkommen. Ihr sehnlichster Wunsch: Ein Job, der ihr Unabhängigkeit bringt. Doch trotz vieler Bewerbungen wird sie zu keinem einzigen Gespräch eingeladen. Stattdessen sitzt sie in einer Bildungsmaßnahme vom Job-Center. Aber an ihrem 18. Geburtstag fühlt sich Hazal stark. Es ist wie in alten Zeiten, als sie und ihre Freundinnen dachten, sie könnten alles erreichen, solange sie nur zusammenhalten. Erst als sie in der Schlang eines hippen Clubs stehen, wird Hazal klar, dass sie hier nicht hingehören. Und sie behält recht. Der Türsteher lässt sie abblitzen. Auf dem Heimweg werden sie von einem überheblichen Studenten belästigt, die Situation eskaliert. Die Wut aus der nicht enden wollenden Ablehnung eruptiert in einer folgenschweren Begegnung... Hazal flieht Hals über Kopf nach Istanbul, in eine brandneue Stadt in einem ihr unbekanntem Land. Dort muss sie allein überleben, koste es was es wolle. „Ellbogen“ ist ein atmosphärisch dichtes Porträt einer jungen Frau, die einen hohen Preis zahlt, um sich von den Projektionen der Gesellschaft zu befreien.

90 Min

frei ab 16

DIDI

USA 2024, Regie: Sean Wang, mit Izaac Wang und Joan Chen

Der 13-jährige Sohn taiwanesischer Einwanderer hat im Sommer 2008 in der Stadt Fremont in Kalifornien nicht nur mit dem Übergang von der Kindheit ins Jugendalter, sondern auch mit vielen anderen Herausforderungen zu kämpfen. Sein Vater ist abwesend, mit Schwester, Mutter und Großmutter läuft es auch nicht rund, und das ältere Mädchen, das ihn brennend interessiert, hält ihn für einen Asiaten. Der auf autobiografischen Erfahrungen beruhende Jugendfilm entwirft ein hautnahes Bild des Heranwachsenden, das durch doppelte kulturelle Verwurzelung des Protagonisten zusätzlich verkompliziert wird. Hinzu kommen mediale Neuerungen wie Instant Messenger, Facebook und Youtube plus erste Erfahrungen als angehender Filmmaker. All das verbindet der Film zu einem sensiblen, lustvollen Drama über die Achterbahnfahrt der Teenagerzeit (filmdienst).

Für DIDI gibt es keine Synchronisierung, daher läuft der Film im englischen Original mit deutschen Untertiteln (OmU).

94 Min

frei ab 12